

# 10 000 Euro für das Kinderhospiz

Märchengilde Baden-Württemberg spendet Erlös aus Buchverkauf

**Stuttgart (jps)** – Der gemeinnützige Literaturverein Die Märchengilde Baden-Württemberg hat dem Hospiz Stuttgart gestern eine Spende in Höhe von 10 000 Euro überreicht. Bei dem Betrag handelt es sich um den Verkaufserlös des Märchenbuches „Mayas Märchengarten“. Die Geschichtensammlung der Autorin Ute Wimpff erschien im vergangenen Herbst im Stuttgarter Mellinger Verlag. Das Geld soll für den Aufbau des ersten Stationären Kinderhospiz in Baden-Württemberg verwendet werden. In der Stafflenbergstraße 22 sollen in den kommenden Jahren Räumlichkeiten entstehen, in denen lebensbegrenzt erkrankte Kinder für vier Wochen im Jahr allein oder zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern leben können, um der Familie eine Entlastung zu ermöglichen. Das Buch ist nach wie vor im Buchhandel erhältlich.



Buchautorin Ute Wimpff mit Betina Schmidhäuser, Elvira Pfeiderer und Elisabeth Kunze-Wünsch vom Hospiz Stuttgart (von links). Foto: Schütze